

---

Subject: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE

Posted by [ElvisJabbar](#) on Thu, 27 Aug 2015 12:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

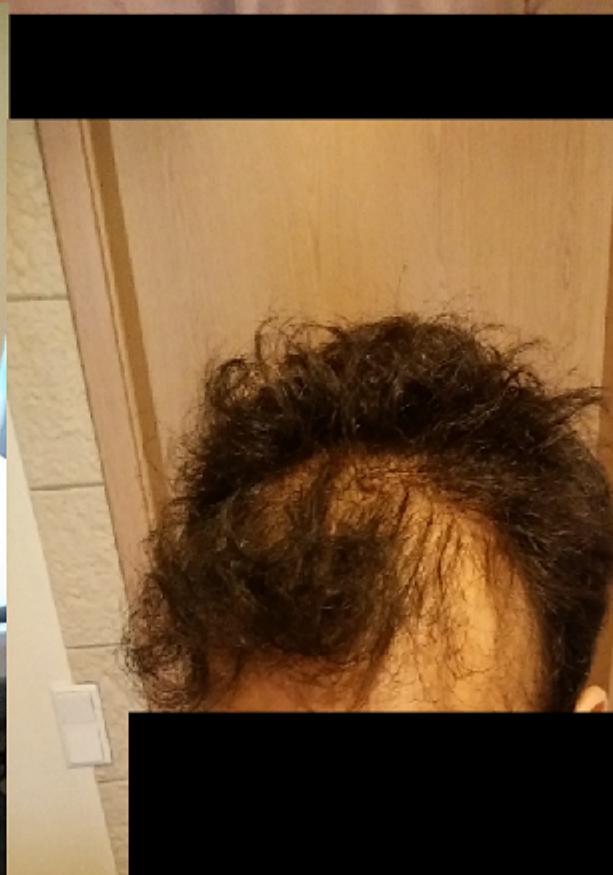
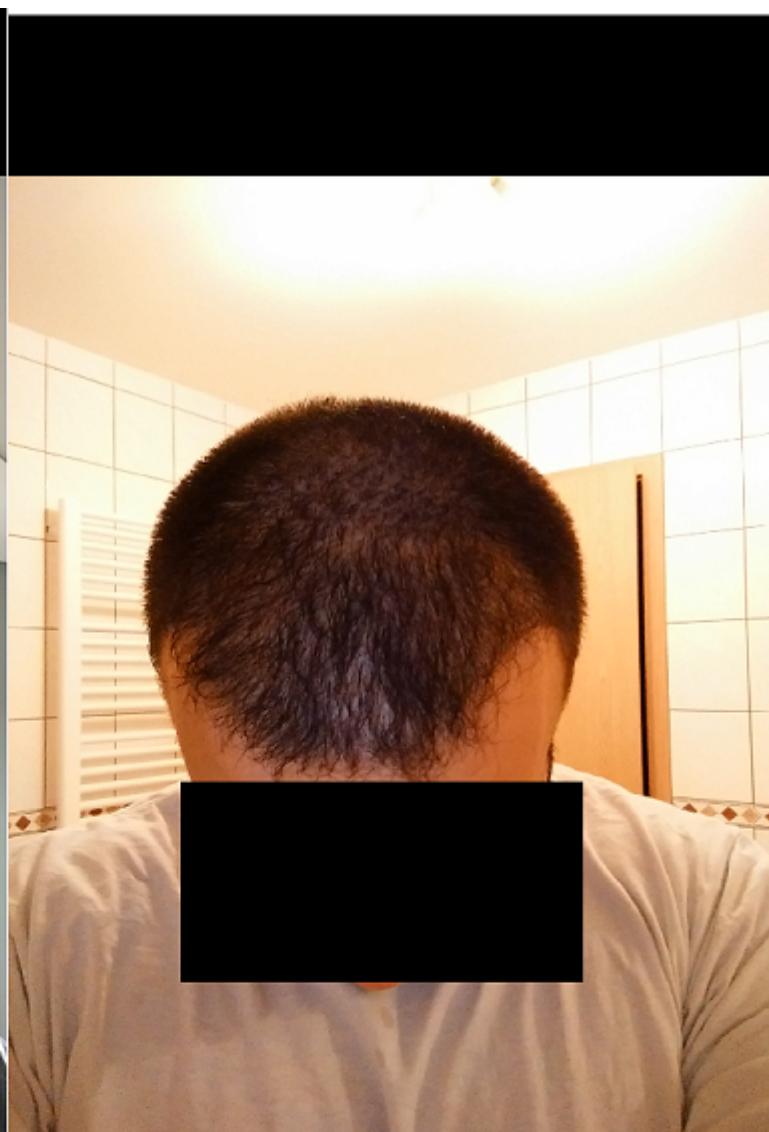
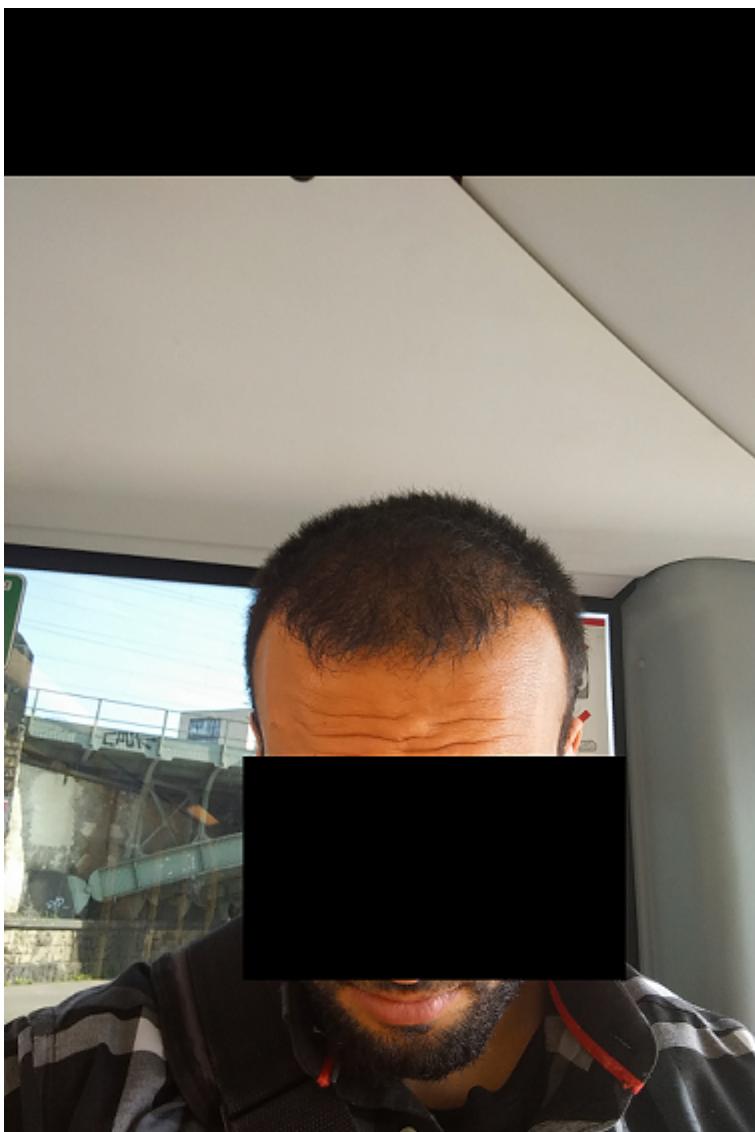
---

Hallo Zusammen,

und zwar geht es um folgendes. Ich befindet mich im 11 Monat nach einer HT/Fue. Ich muss von vornherein sagen, dass bei mir jegliches wachstum merklich langsamer von statthen ging, als bei anderen. so habe ich den zustand, den andere nach 5 monaten hatten erst nach 7/8 monaten gehabt, was dichte und haarwachstum angeht. nun hat sich bei mir folgendes problem ergeben. ich merke dass an geheimratsecken und anderen stellen, wo vorher relativ dicht angewachsene Haare waren, nun ein haarausfall stattfindet. sodass ich immer mehr aussehe wie vor der op, als nach der op. nun wollte ich fragen, ob dieser zustand "telogen effluvium" auch so spät nach 11 Monaten post op auftreten kann. habe gelesen, dass bei einigen sowas ähnliches ca. 6-7 Monate post op auftritt. ich wäre euch dankbar für eure hilfe.  
anbei habe ich bilder, die euch helfen könnten. die ersten zwei bilder beschreiben den zustand 7 Monate nach der HT. die letzten zwei sind sehr aktuelle bilder von heute, ca. 11 Monate Post OP. danke im Voraus jungs.

#### File Attachments

1) [Haarsituation.png](#), downloaded 3572 times



Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [ElvisJabbar](#) on Fri, 28 Aug 2015 11:38:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Niemand hier, der mir helfen könnte? bzw. sowas ähnliches schon mal durchgemacht hat, oder weiss wovon das kommen kann?  
habe echt angst dass die ganze HT umsonst war und bei mir nicht anschlägt.

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [Ls0701](#) on Fri, 28 Aug 2015 12:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du Bilder wie es vor der OP ausgesehen hat? Op Bilder wären auch nicht schlecht.

Wurde innerhalb der Safe Zone entnommen?

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [DreiStein](#) on Fri, 28 Aug 2015 23:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ElvisJabbar,

Es fehlen leider ein paar Infos:

1. Wie alt bist du?
2. Wie sieht es in deiner Familie aus bzgl. HA ?
3. Wie schon Ls0701 : Wie sah es vor der OP aus?
4. Wieviele Grafts wurden in welche Zonen transplantiert? (Post OP Bilder Donor/Empfängerbereich)
5. Wo bzw. von welchem Arzt oder Klinik wurde die HT durchgeführt?

Dann könnte mglw. etwas mehr eingegrenzt werden.

LG,  
DS

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [ElvisJabbar](#) on Sat, 29 Aug 2015 12:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin derzeit 27 Jahre alt.

In meiner Familie hat soweit nur einer meiner Brüder erblich bedingten Haarausfall, die anderen nicht. Bilder vor der OP kann ich posten, wenn ich welche finde. bei mir wurden 3000 grafts verpflanzt, kann auch ein bild dazu posten. den namen des Arztes und des Vermittlers werde ich

erstmal nicht posten, da ich der meinung bin, dass es an mir liegt, da ja die haare bis zu einer gewissen zeit gut gewachsen sind. aus diesem grund, damit kein falscher eindruck entsteht, behalte ich den namen des arztes erst mal bei. am bild kann man erkennen in welchem bereich eingesetzt wurde.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE

Posted by [ElvisJabbar](#) on Sat, 29 Aug 2015 12:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [unnamed \(8\).jpg](#), downloaded 2672 times



---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE

Posted by [ElvisJabbar](#) on Sat, 29 Aug 2015 12:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und zwar hat sich etwas neues ergeben. Ich hatte früher seit mehreren Jahren eine Schilddrüsen Unterfunktion. Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass der Haarausfall durch die Unterfunktion der Schilddrüse verursacht worden ist. Ich werde dass am Montag untersuchen lassen und mir Blut entnehmen lassen. Gibt es dokumentierte Fälle hier, bzgl. der Beziehung zwischen einer HT, Schilddrüsenstörung und Haarausfall?

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [aloepzie.de](#) on Sat, 29 Aug 2015 13:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schau mal hier zu dem Thema: <http://www.ifue-haartransplantation.de/news/hypothyreose.html>

Sollte also auf jeden Fall geklärt werden, wie Dein aktueller Status ist.  
Wenn eine Unterfunktion vorliegt wäre die dann erstmal zu behandeln.

Wenn keine Unterfunktion vorhanden ist wird es schwieriger. Man sieht schon auf den ersten Photos, das die Haare unterschiedlich gut anwachsen. Da würde ich mir eine Zweitmeinung von einem erfahrenen Arzt einholen. Wichtig wäre dabei Faktoren wie Größe der Hohlnadel, Aufbewahrungsdauer der Haare vor dem Wiedereinpflanzen, Verfahren der Haartransplantation (manuell / Motor?)

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [ElvisJabbar](#) on Fri, 04 Sep 2015 16:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen, habe mittlerweile meine Schilddrüse untersuchen lassen und es liegt keine unter oder überfunktion vor. das heisst, der arzt meinte die schilddrüse sei okay.  
anschließend war ich beim hautarzt, der meinte, dass ich alopecia areata leide. Er meinte, dass die Haare wieder i.d.R nach 3-4 Monaten nachwachsen. jetzt weiss ich nicht, ob das stimmt, da ich das Gefühl habe dass nur die transplantierten Haare, also die befüllte Zone betroffen ist und nur dort ein Haarausfall stattfindet. außerdem spüre ich im Bereich wo die Haare ausgefallen sind kleine Stoppeln, die irgendwie nicht wachsen bzw. nicht merklich wachsen. Ich habe im Inet gelesen, dass bei Menschen die Alopecia Areata haben eine HT vergebens ist.  
Stimmt das ? Kann mir jmd. bitte weiterhelfen ? bzw. weiss jemand was über den Zusammenhang zwischen einer HT/ fue und Alopecia Areata und ob die Haare wachsen? ich meine die Haare waren ja mal da, keine Ahnung warum die nach 11 Monaten verschwunden sind.  
Danke im Voraus

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [aloepzie.de](#) on Fri, 04 Sep 2015 17:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Voranstellen muss ich, dass wir bis zum heutigen Tag nur sehr wenig über das genaue Geschehen in der Haarwurzel wissen.

Als ich das Bild seinerzeit gesehen habe, da ist mir auch spontan die Idee einer Alopecia areata gekommen. Allerdings wäre es sehr sehr ungewöhnlich, wenn diese genau in dem Areal der Haartransplantation stattfindet. Typisch für die Alopecia areata sind ferner eher kreisrunde Flecken (gehe einfach mal Bilder googlen)

Da muss ich einfach sagen, das halte ich für sehr unwahrscheinlich

Auch würde ich die Aussage, dass bei einer alopecia areata so ganz automatisch nach 3-4 Monaten die Haare wieder wachsen etwas Skepsis entgegenbringen.

Also für mich ist da ein Fehlschlag bei der Haartransplantation immer noch die wahrscheinlichere Variante, da habe ich schon so Bilder gesehen.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [ElvisJabbar](#) on Wed, 09 Sep 2015 19:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie kann sich ein Fehlschlag einer HT so spät entpuppen ? Die sind ja in den Bildern oben angewachsen einmal und waren relativ dicht. Ich dachte nachdem die Haare zum ersten mal gewachsen sind, hat der Körper die akzeptiert und die wachsen ganz gewöhnlich weiter. Mir kam es auch sehr verdächtig vor, dass die Haare nur in dem transplantierten Bereich ausfallen und nirgendswo sonst. Und wie gesagt habe auch keinen kreisrunden Haarausfall. Ich dachte das 98% aller HTs glücken.

Ist sowas hier im Forum schon mal vorgekommen. Mein Betreuer der die HT arrangiert hatte bei einem namenhaften Arzt wohlgemerkt, meinte ebenfalls dass dies ihm nie vorgekommen wäre.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [ElvisJabbar](#) on Wed, 09 Sep 2015 19:02:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lohnt es sich die HT nochmal neu zu machen ? oder besteht die moeglichkeit dass die haare wieder wachsen ?

ich meine ich spüre ja kleine stoppel wo die haare früher waren, aber die wachsen nicht, sondern sind irgendwie "erstarrt" bzw. haben sich nicht verändert seit 1-2 monaten.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE  
Posted by [acronniedl](#) on Mon, 10 Apr 2017 20:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ElvisJabbar

Wie sieht deine Haarsituation aktuell aus?

Sind deine Haare damals wieder nachgewachsen?

---

---

Subject: Aw: Haarausfall/ telogen effluvium nach ca. 11 Monaten Post OP FUE

Posted by [buttkeis](#) on Tue, 11 Apr 2017 06:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist keine AA. Die sieht anders aus. Wenn dann DPA, diffuse Ausdünnung

Dein Donor war schon vor der OP vom DHT angefressen und die Haare die anwachsen sollten sind es nicht und sind später ausgefallen. Dazu ist Dein normaler Haarausfall weitergegangen. Deshalb nehmen ja viele Fin vor und nach dem Eingriff.

---